

Sportschießen: Führende Jungfuchse 2026 kommen aus Sachsen

Die PSV Olympia in Berlin-Adlershof lädt am 07.-08.02.2026 zum Jungfuchsepokal, dem Jahresauftakt für den Nachwuchs im Sportschießen für Luftpistole und Luftgewehr sowie dessen Pendant mit Lichtpunkt ein. Sächsische Schützen aus Dresden, Löbau, Kamenz und Weißwasser nehmen zahlreiche Medaillen mit nach Hause!

Unerschrocken -- bei Wetter und Uhrzeit zum Daheimbleiben -- reisten Teilnehmer aus Berlin, Brandenburg und umliegenden Landesverbänden an. Fünf Vereine aus Sachsen nutzten die Gelegenheit, zum Jahresbeginn erfahrene und jüngere Nachwuchsschützen auf die Probe zu stellen und in das Wettkampfgeschehen auf größerer Bühne einzuführen.

Überzeugen aus Sachsen konnten:

- Eva Gerlich (PSSG zu Dresden, erstes Jugendjahr) hat die Marke ihrer persönlichen Bestleistung im Luftgewehr LG 40 gleich um 5 Ringe nach oben gesetzt und sich mit 407,4 Ringen den 2. Platz gesichert. Im letzten Durchgang entwickelte sich aus der Führung in der Wertungsklasse ein wahrlicher Krimi, spannend bis zum letzten Schuss, bei dem sich die Siegerin Elea Johanna Kanzler (PSV Olympia) mit 408,9 Ringen auf den 1. Platz vorarbeitete.
- Luca-Alexander Springer (Dresden) souverän Sieger mit 369 Ringen in der Luftpistole LP 40 der Junioren und 4 Ringe Abstand zum zweitplatzierten Max Malsch aus Thüringen
- Fynn Bennet Mika (Dresden), Sieger in der Luftpistole Mehrkampf (358 Ringe) und hat mit 363 Ringen auf dem 2. Platz LP 40 im ersten Jugendjahr Sachsen vorn positioniert
- Martha Eva Höland (Weißwasseraner Schützenverein), Schülerklasse, hat sich mit 196,8 Ringen den 3. Platz in der Disziplin Luftgewehr LG 20 sichern können.
- Das ostsächsische Duell LP 40 in der Altersklasse Juniorinnen konnte auf dem 2. Platz Antonia Ernst (Schützengesellschaft Kamenz) mit 355 : 346 Ringen für sich entscheiden, mit Team-Sachsen Kameradin Finja Schieweg (PSG zu Löbau, 3. Platz).
- Bei den Schülern in der LP 20 haben sich, jeweils auf dem 2. Platz, Lilli Koschwitz (Dresden) mit 175 Ringen und Ben Heidrich (Löbau) mit 170 Ringen Sachsen vorn positioniert. Lilli Koschwitz konnte gleichzeitig auf dem 3. Platz in der Luftpistole Mehrkampf mit 326 Ringen punkten. Pepa Jolie Wolf (Dresden) gelang dies mit 336 Ringen in der Altersklasse Jugend weiblich, 1 Ring vor Teamkameradin Greta Schöne.
- Leon Klebrowski (Dresden) konnte sich mit 367,3 Ringen auf den 3. Platz der Jugend männlich vorarbeiten.

Unterstützt vom ihrem Jugend-Maskottchen haben die Dresdner Schützen in Berlin gezeigt, was sie zu Jahresanfang drauf haben, und wo der anstehende Kaderlehrgang des Sächsischen Schützenbundes nachschärfen wird. Die aktuellen Leistungen nach den vergangenen Änderungen im Trainerteam Pistole der PSSG zu Dresden zeigen, dass anschließend die richtigen Maßnahmen ergriffen wurden. Vorsitzender Moritz Beck wörtlich: "Ich bin dankbar für den Zusammenhalt, den Mut und das Engagement aller Trainer und Trainerinnen, mit dem nach der Durststrecke in 2025 und dem nochmaligen Verlust eines Pistolentrainers in Q4/2025 das Training im Nachwuchs Pistole neu organisiert und inhaltlich umgestellt wurde."

Moritz Beck, PSSG zu Dresden e.V.